

## **Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**Version: 6.0**

**überarbeitet am 26.11.2014**

**Druckdatum: 12.01.2015**

### **1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

#### **1.1 Produktidentifikator:**

Handelsname: **JURALITH FI Fassadenimprägnierung**

#### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abzuraten ist.**

Industriell. Modifizierungsmittel für Baustoffe.

#### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

Hersteller/Lieferant: JURALITH Baustoff-GmbH  
Straße/Postfach: Deuerlinger Straße 43  
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-93351 Painten  
Telefon: 09499 9418-0

Auskunft gebender Bereich: Labor Tel. 09499 9418-21 (werktags: 8:00 – 16:30 Uhr)  
mail: sdb@juralith.com

1.4 Notrufnummer: Giftinformationszentrale Berlin: 030 19240

### **2. Mögliche Gefahren**

#### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (GHS):**  
**Gewässergefährdend** **Chronisch, Kategorie 3**

**Einstufung nach 67/548/EWG, 1999/45/EG:**

Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

#### **2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung (GHS): H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung zuführen.

#### **2.3 Sonstige Gefahren**

Enthält Clormethylisothiazolinon und Methylisothiazolinon, Triethoxysilylpropylamin.  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### **3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

#### **3.1**

**Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2 Gemische**
**Alkoxysilan, Siloxan, Wasser**

Typ	CAS-Nr.	EG-Nr. REACH- Nr.	Stoff	Gehalt %	Einstufun g	Bemerk ung
INHA	112-02-7	203- 928-6 01- 211997 0558- 23	Hexadecyltrimethylammoniumchlorid	< 1	C, N; R21/22- 34-50 Skin corr. 1C; H314 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4 oral; H302 Aquatic Chronic 1; H410	1 M=10
INHA	919-30-2	213- 0458-4 01- 211948 04-24	3-(Triethoxysilyl)propylamin	< 0,5	C; R22-34 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1B; H317 Skin Corr. 1B; H314 Acute Tox. 4 oral; H302	1
INHA	52-51-7	200- 143-0	2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol	< 0,1	Xn, N; R21/22- 37/38-41- 50 STOT SE 3; H335 Skin. Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Acute Tox. 4 dermal; H312 Flam. Sol. 2; H228	1 M=10

**Produktname: FI      Version: 6.0      überarbeitet: 26.11.2014      Druckdatum: 12.01.2015**

					Acute Tox 4 oral; H302	
--	--	--	--	--	------------------------------	--

Typ: INHA: Inhaltsstoff 1= Gesundheits- oder umweltgefährdender Stoff

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).

Nach Einatmen: für frische Luft sorgen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).

Nach **Augenkontakt**: **sofort mit viel Wasser** spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**: **Reichlich Wasser** in kleinen Portionen trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Relevante Angaben befinden sich in anderen Teilen dieses Abschnitts.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Weitere Informationen** zur Toxikologie im Abschnitt 11 sind zu beachten.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

**Geeignete** Löschmittel: Wasserdampf, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Wasserstrahl.

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Alkohole, nitrose Gase: Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung **bei der Brandbekämpfung**:

**Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät** verwenden.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (vgl. Abschnitt 8). Ungeschützte Personen fernhalten.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Nebeln und Dämpfen vermeiden. Wenn Material frei gesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Ausgelaufene Flüssigkeit mit geeignetem Material (z. B. Erde) eindämmen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurück halten. Entsorgung in vorschriftsmäßig gekennzeichneten Behältern.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Nicht mit **Wasser weg spülen**. Bei kleinen Mengen: mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Kieselgur, aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Größere Mengen eindeichen, in geeignete Behälter abpumpen. Den eventuell verbleibenden rutschigen Belag mit Waschmittel/Seifenlösung oder anderem bioabbaubarem Reiniger beseitigen. Dämpfe absaugen.

**Zusätzliche Hinweise:** Zündquellen beseitigen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

**Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten. Dies gilt im Besonderen für Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (Abschnitt 8) und zur Entsorgung (Abschnitt 13).**

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Allgemeines: Vor Gebrauch immer gut aufrühren.

Hinweise zum sicheren Umgang:

Aerosolbildung vermeiden. Bei Aerosolbildung sind spezielle Schutzmaßnahmen (Absaugung, Atemschutz) erforderlich. Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und -entlüftung sorgen. Verschüttete Substanz bewirkt erhöhte Rutschgefahr.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

**Produktname: FI      Version: 6.0      überarbeitet: 26.11.2014      Druckdatum: 12.01.2015**

Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Von Zündquellen fern halten und nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter: bzw. Zusammenlagerungshinweise: entfällt

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Minimale **Temperatur bei Lagerung und Transport:** 0 °C

Die Temperatur dieses Materials darf nicht unter den Gefrierpunkt sinken.

**Maximale Temperatur bei Lagerung und Transport:** 40 °C

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Angaben vor.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Luftgrenzwerte **am Arbeitsplatz (DE: TRGS 900; AT: MAK-Werte; CH: SUVA-Liste):**

CAS-Nr.	Stoff	Typ	mg/m <sup>3</sup>	ppm	Staubfrakt.	Fasern/m <sup>3</sup>
	Aerosol-einatembare Fraktion	AGW	10,0			
64-17-5	Ethanol	AGW	960,0	500,0		

Der angegebene Aerosolgrenzwert ist eine Empfehlung bei Aerosolbildung im Verarbeitungsprozess. Ethanol (CAS-Nr. 64-17-5): Überschreitungsfaktor 2(II); Anmerkungen DFG und Y (= ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. (Stand: Januar 2006).

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht erforderlich. Bei Aerosol- oder Nebelbildung Atemschutz verwenden. Kombifilter A/P2.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Nitril Kautschuk. Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk. Handschuhe für Anwendungen bis 60 min. geeignet. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren

**Produktname: FI**      **Version: 6.0**      **überarbeitet: 26.11.2014**      **Druckdatum: 12.01.2015**

Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten.

**Augenschutz:** dicht schließende Schutzbrille.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition**

Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben'**

Aggregatzustand/Form	Flüssigkeit
Farbe	weiß
Geruch	schwach

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

<b>Eigenschaft</b>	<b>Wert</b>
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	-1 °C
Siedepunkt/Siedebereich	100 °C
Flammpunkt	70 °C
Weiterbrennbarkeit	nicht anwendbar
Zündtemperatur	395 °C
untere Explosionsgrenze	keine Daten vorhanden
obere Explosionsgrenze	keine Daten vorhanden
Dampfdruck	23 hPa bei 20 °C
Dichte	0,95 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit/Mischbarkeit	unbeschränkt mischbar
pH-Wert	ca. 8
Viskosität (dynamisch)	ca. 12 mPas bei 25 °C

**9.2 Sonstige Angaben**

Es tritt hydrolytische Zersetzung ein. Explosionsgrenzen für frei gesetztes Ethanol: 3,5-15 Vol.%.

**10. Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.

**10.2 Chemische Stabilität**

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine bekannt.

**Produktname: FI      Version: 6.0      überarbeitet: 26.11.2014      Druckdatum: 12.01.2015**

## **10.5 Unverträgliche Materialien**

Reagiert mit Säuren und Alkalien, die Reaktion erfolgt unter Bildung von Ethanol.

## **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Ethanol.

---

## **11. Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

Lungengängige Aerosole mit aminofunktionellen Polysiloxanen können beim Einatmen im Tierversuch schädliche Wirkungen in der Lunge verursachen. Wegen der vielen möglichen Einflussfaktoren (z.B. Aminfunktion, substitutionsgrad, Viskosität, Zusammensetzung) kann eine Abschätzung der toxikologischen Wirkung auf die Lunge für ein ungeprüftes Produkt dieser Art nicht erfolgen. In diesen Fällen ist das Einatmen lungengängiger Aerosole durch geeignete technische Maßnahmen zu verhindern.

#### **Acute toxicity estimate (ATE):**

ATE mix (oral) >2000 mg/kg

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

#### **Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

#### **Keimzellmutagenität**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

#### **Karzinogenität**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

#### **Reproduktionstoxizität**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmaligen Exposition)**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

#### **Aspirationsgefahr**

Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

### **11.2 Zusätzliche toxikologische Hinweise**

Hydrolyseprodukte: Ethanol (64-17-5) wirkt laut Literatur reizend auf Schleimhäute, schwach reizend auf die Haut, hautentfettend, narkotisch, Leberschäden möglich.

---

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

Nach derzeitiger Erfahrung sind keine nachteiligen Einwirkungen in Kläranlagen zu erwarten.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Produktname: FI**      **Version: 6.0**      **überarbeitet: 26.11.2014**      **Druckdatum: 12.01.2015**

Hydrolyseprodukte: Ethanol und Silanol- und/oder Siloxanolverbindungen. Siliconanteil: Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm. Biologisch nicht abbaubar. Das Hydrolyseprodukt (Ethanol) ist biologisch leicht abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotential**

Bioakkumulation unwahrscheinlich.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten bekannt.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Angaben vor.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt.

---

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt:** Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

**Ungereinigte Verpackungen:** Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

**Abfallschlüsselnummer (EG):** Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

---

**14. Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung.

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung.

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung.

**14.4 Verpackungsgruppe**

Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung.

**14.5 Umweltgefahren**

Das Produkt ist nicht umweltgefährdend.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

**Produktname: FI**      **Version: 6.0**      **überarbeitet: 26.11.2014**      **Druckdatum: 12.01.2015**

Es ist keine Massengutbeförderung in Tankschiffen beabsichtigt.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale und örtliche Vorschriften sind zu beachten.

Angaben zur Kennzeichnung befinden sich in Kapitel 2 dieses Dokuments.

Technische **Anleitung** Luft:

CAS-Nr.	Stoff	Nummer	Klasse
112-02-7	Hexadecyltrimethylammoniumchlorid	5.2.1	
919-30-2	3-(Triethoxysilyl)propylamin	5.2.5	
52-51-7	2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol	5.2.1	

Wassergefährdungsklasse

2 (VwVwS (Deutschland) vom 27.07.2005, Anhang 4)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß Verordnung (EG) durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

Produkt

Die Angaben in diesem Dokument stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Dieses Dokument entbindet den Käufer oder Anwender des Produktes nicht von dessen Verantwortung, die geltenden Gesetze und Bestimmungen zu beachten. Dies gilt auch für den weiteren Vertrieb des Produktes und daraus hergestellter Gemische.

Zusätzliche **Hinweise**:

**Diese Version ersetzt alle vorherigen.**